

Lokale Agenda 21
Vorchdorf
Mein Markt voller Leben



Dokumentation der Jugendwerkstatt

Samstag, 6. April 2009
18.30 bis 21.00 Uhr

Moderation:
DI Wolfgang Mader

Inhaltsverzeichnis

1. Methodik	2
2. Auswertung der Gruppenarbeit „World Cafe“	3
3. Unsere wichtigsten Ergebnisse	6
4. TeilnehmerInnen-Liste	7

Dokumentation der Jugendwerkstatt Vorchdorf

Die Ergebnisse der Jugendwerkstätte sind eine der Grundlagen für die Weiterarbeit am Zukunftsprofil Vorchdorf.

1. Methodik

Schritt 1: World Cafe

Es wurde an drei Tischen und in drei Gruppen gearbeitet.

Die Themen an den Tischen waren:

- Was wir, die Jugend von Vorchdorf, für unsere Zukunft wirklich, wirklich wollen?
- Für die Zukunft des Jugendzentrums ist mir besonders wichtig ...
- Rückmeldungen und Anmerkungen zu den Leitthemen der Agenda 21 ...

Jede Gruppe verbrachte ca. 25 min. bei einem Thema an dann wurde rotiert und der Tisch gewechselt. Jede Gruppe bearbeitete alle drei Themen.

Eine Gruppe wurde mit den „jüngsten“ TeilnehmerInnen (ca. 16-21) gebildet. Die beiden anderen Gruppen waren bunt gemischt.

Schritt 2: Stein-Methode

In zufällig gefundenen Zweierteam wurde weiter gearbeitet. Die zwei wichtigsten Ergebnisse des Abends sollten von den Zweierteams bestimmt werden. Mögliche Projektideen wurden bereits formuliert.

Diese wurden als Abschluss gegenseitig präsentiert und zeigen „Unsere wichtigsten Ergebnisse ...“

2. Auswertung der Gruppenarbeit „World Cafe

TISCH 1: Was wir, die Jugend von Vorchdorf, für unsere Zukunft wirklich, wirklich wollen?

- Kino für Jugendliche in Vorchdorf
- Stressfrei Aktion
- Sichere Arbeitsplätze
- Anerkennung
- Sich messen mit Gleichaltrigen aber auch zu den Generationen
- Positive Ausstrahlung erleben, nicht nur jammern
- Veranstaltungen für Jugendliche auch am Abend z.B. Konzerte, bei denen man auch mit 13/14 Jahren schon hingehen darf
- Theater
- Öffnen gewisser Bereich z.B. Badminton, Basketball, ...
- „Hörner“ abstoßen
- Unterstützung beim Großwerden
- Spaß
- Sich besser spüren
- Schnellere, nachvollziehbare (politische) Entscheidungen plus deren Umsetzung!
- Selbstbestimmung
- Seine eigenen Grenzen ausloten
- Fehler machen dürfen
- Zur Selbständigkeit führen
- Meine Eltern sollen noch da sein
- Freiheit, Selbstverwirklichung, Mobilität
- Baugrund
- Offene Ohren finden
- Wo hin gehören
- In Ruhe gelassen werden – und trotzdem soll jemand da sein
- Verständnis für die Pubertät
- Wahre Freunde
- Glaube an das Gute, Verständnis von den Älteren, verstanden werden, für andere da zu sein
- Dass man für eine höhere Schulausbildung nicht weg von Vorchdorf gehen **muss** z.B. nach Wels, Kirchdorf, Vöcklabruck
- Platz für uns
- „Partizipation“ → positiv aus der unmittelbaren Vergangenheit: Spielplatz-Planung Ascherwinkl

TISCH 2: Für die Zukunft des Jugendzentrums ist mir besonders wichtig ...

- **Fordern und fördern**
- **Ein offenes Jugendzentrum für alle Jugendlichen**
- **Innovationspunkt finden – Wie kann ein „schlechter Ruf“ abgebaut werden? – Sinnvoller Ton**
- **Männliche Betreuer finden – mehr Respekt**
- Dass es mehr Kooperationen gibt (Synergien, Kennenlernen, ...)!!
- (Keine) Gegensätze abbauen – zwischen Vereinen, die Jugendarbeit machen und dem Jugendzentrum!
- Dass die geleistete Arbeit wertgeschätzt wird. Große Bedeutung punkto Integration! → muss bekannt sein!
- Nicht nur kritisieren, sondern konstruieren!
- Projekte mit der HS z.B. Verlegung einer Unterrichtsstunde ins JUZ
- Ich hätte gerne mehr Einblick → Möglicherweise über Vorchdorf Online-Infos!
- Wie schafft man eine „gesunde“ Mischung? (Besucher)

TISCH 3: Rückmeldungen und Anmerkungen zu den Leitthemen der Agenda 21 ...

Regelmäßig zu all diesen Themen befragt werden!

Aus der Sicht der Jugend:

Energie, Umwelt und Mobilität (Verkehrssicherheit)

- Stärkung des Umweltbewusstseins
- Flächendeckendes Bus-Netz
- Nachhaltigkeit
- Bessere öffentliche Verkehrsmittel zu den Schulstandorten (Wels, Kirchdorf, ...)
- Schnellerer Zug nach Lambach und nach Gmunden
- Mehr Förderung und/oder Unterstützung bei alternativen Methoden (Fortbewegung ...)

Aus der Sicht der Jugend:

Kultur, Freizeit und Naherholung

- Für Inline-Skaten Möglichkeiten schaffen
- Freibad bis Mitternacht geöffnet plus Beach-Party und Konzert
- Mehr Veranstaltungen für junge Leute
- Anreize für Sport und Bewegung – Jugendangebote
- Öffnen von Bereichen (z.B. Sporthalle)

Aus der Sicht der Jugend:

Marktzentrum – Ortskernentwicklung

- „Do muas si endlich wos tuan“
- Fortgelmöglichkeiten im Ort
- Wiederbeleben
- CD/DVD-Geschäft im Ortszentrum
- „Ortsflucht“, Lebensmittelgeschäfte, ...
- Den Ort freundlicher gestalten
- Fitnesscenter mit Wellnessbereich – ja bitte
- Einen Platz im Zentrum haben ... Was brauche ich, will ich dort zum Wohlfühlen haben?! – anstelle von weiteren Parkmöglichkeiten

Aus der Sicht der Jugend:

Wirtschaften und Arbeiten in Vorchdorf, Schule und Bildung

- Betriebe mit Lehrlingen fördern
- Höheres Niveau
- Mehr Musikschullehrer/Stunden in der LMS
- Höhere Schule oder Ausbildungszentrum für Lehrberufe
- Schule mit Schwerpunkt – Musik, Energie, ...
- Gesamtschule
- „Konkurrenz“ Gmunden, Kirchdorf → gute Leute verlassen schon in der Unterstufe den Ort

Aus der Sicht der Jugend:

Miteinander, Zusammenleben, Soziales und Integration

- Aufklärung
- Integration von beiden Seiten (In- und Ausland)
- Mehr Anreize für ehrenamtliches Engagement
- Ängste abbauen!
- Integration durch Vereine
- Hürden abbauen, miteinander statt gegeneinander
- Gemeinsame Ziele

Aus der Sicht der Jugend:

Landwirtschaft, Genuss und Gastronomie

- Spezielle Jugendangebote
- Mc Donalds – bitte nicht – NEIN
- „Nachbarschaftshilfe“ Mitarbeit (Praktika oder so) bei Landwirtschaft)
- Wissen, woher „unser Futter“ kommt („we food the world“)
- Gesunde Ernährung

3. Unsere wichtigsten Ergebnisse ...

Was hält mich als Jugendlichen in Vorchdorf?

- (m)ein Verein, (m)eine Gruppe,
- Beziehungsebene
- (m)ein Ort, (m)ein Platz, wo ich sein kann
- „LEBEN“ (Veranstaltungen, Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung etc.)

Verbesserung der Verbindung/Netzwerk zu den „Öffis“

„Voeffis“ – öffentliche Verkehrsmittel aus und in Vorchdorf

Ressourcen-Plattform: Wer hat was und wo? → Wie komme ich dazu?

Gesundheit/Sport & Bewegung

Sport bei den Vereinen

Ausbildungsabsicherung

Mehr Ausbildungsangebot im Ort!!

Starterwohnungen!

Fest für die Jugend – Vereinspräsentation

Anreize bereits im Kindesalter!! bei Vereinen

Netzwerk Schule-Vereine stärken → Schnuppertage

Beach-Party im Freibad

Projekte zwischen HS und JUZ!

Spezielle Jugendangebote, SPASS

Fortgelmöglichkeiten im Ort

4. TeilnehmerInnen

Helmberger Peter
Ziegelbäck Doris
Strassmair Christian
Itzenberger Daniel
Rumpl Nicole
Hummer Florian
Hörtenhuber Johannes
Dopf Ulrike
Maier Erwin
Rami Günther
Ohler Roland
Baldinger Richard
Erl Nicole
Ammer Reinhard
Bgm. Gunter Schimpl
Christian Neuwirth